

Saison-Ausverkauf

von Montag, den 3. Juli, bis einschliesslich Sonntag, den 16. Juli.

Zweck dieses Ausverkaufs ist eine möglichst intensive Räumung der vorhandenen, noch reichsortierten Lagerbestände. Ich habe deshalb nicht nur einzelne Posten ausgelegt, sondern sämtliche fertigen Waren, ausschliesslich bessere und beste Konfektion, ganz bedeutend im Preise ermässigt.

Die denkbar günstigste Gelegenheit, Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung in bekannt vorzüglichen Qualitäten zu auffallend niederen Preisen zu erwerben.

Herren-Abteilung.

Sacco - Anzüge,

moderne 1- und 2-reihige Formen.

Serie I	früherer Preis bis Mk. 32.—	Ausverkaufspreis Mk. 19.75
Serie II	früherer Preis bis Mk. 38.—	Ausverkaufspreis Mk. 24.50
Serie III	früherer Preis bis Mk. 48.—	Ausverkaufspreis Mk. 32.—
Serie IV	früherer Preis bis Mk. 58.—	Ausverkaufspreis Mk. 39.—
Serie V	früherer Preis bis Mk. 68.—	Ausverkaufspreis Mk. 48.—
Serie VI	früherer Preis bis Mk. 80.—	Ausverkaufspreis Mk. 55.—

Mein Gesamt-Vorrat

(bezieht sich nur auf die Abteilung Ulsters und Paletots).

Ulsters und Paletots,

hochmoderne schicke Formen.

Preislagen von Mk. 32.— bis 42.—	Ausverkaufspreis Mk. 27.50
Preislagen von Mk. 44.— bis 55.—	Ausverkaufspreis Mk. 38.—
Preislagen von Mk. 58.— bis 65.—	Ausverkaufspreis Mk. 48.—
Preislagen von Mk. 66.— bis 82.—	ausschliesslich hochfeine Qualitäten in vornehmster Ausarbeitung, Ausverkaufspreis Mk. 55.—

Ein grosser Posten Touristen-Anzüge

mit kurzen und langen Hosen, weit unter regulärem Wert, im Ausverkauf eingeteilt in 3 Serien.

Serie I	Mk. 17.75	Serie II	Mk. 27.—	Serie III	Mk. 35.—
---------	-----------	----------	----------	-----------	----------

Ein grosser Posten Flanell-Anzüge,

teilweise etwas trübe, ganz aussergewöhnlich im Preise reduziert.

Serie I	Mk. 16.50	Serie II	Mk. 27.50
---------	-----------	----------	-----------

Alle übrigen Flanell-Anzüge, nur Saison-Neuheiten 20% Nachlass.

Herren-Hosen

weit unter regulärem Preis.

Serie I	Mk. 2.90	Serie II	Mk. 5.50	Serie III	Mk. 8.50
---------	----------	----------	----------	-----------	----------

Knaben - Stoff - Anzüge.

Grösse 1-7,

aus dunkelblauen u. gemusterten Stoffen, in verschiedenen Formen, regulärer Wert dieser Anzüge zum grössten Teil das Doppelte und Dreifache.

Serie I	Mk. 5.50
Serie II	Mk. 8.—
Serie III	Mk. 12.—

Grösse 8-12,

Blusen-, Sacco- und Sportfasons, dunkelblau und englisch gemusterte Stoffe, weit unter regulärem Wert.

Serie I	Mk. 8.—
Serie II	Mk. 12.—
Serie III	Mk. 17.50

Knaben-Wasch-Anzüge und -Blusen,

Marke „Duro“, in weiss und blau-weiss gestreift, Orig.Kieler u. offene Blusenform, 10% Nachlass.

Sämtliche übrigen Wasch-Anzüge und Blusen, nur Neuheiten dieser Saison, 20% Nachlass.

Knaben-Leibchen-Hosen,

Grösse 1-7,

aus soliden Stoffen Mk. 1.40 u. 1.90
aus blau Diagonal, ganz gefüttert Mk. 2.90

Jünglings-Anzüge,

Sacco- und Sportfasons, gute Strapazier-Stoffe.

Serie I	Mk. 16.50	Serie II	Mk. 23.50	Serie III	Mk. 29.50
---------	-----------	----------	-----------	-----------	-----------

Knaben- und Jünglings-Paletots und Ulsters

25% Nachlass.

Ein Posten Wasch-Westen in allen Grössen weit unter Preis Mk. 3.90

Auf sämtliche Waren, welche in obigen Spezial-Angeboten nicht enthalten sind (Berufskleidung ausgenommen) gewähre ich während des Ausverkaufs einen einheitlichen Nachlass von

15 %

Verkauf nur gegen Barzahlung.

Keine Auswahlendungen.

Änderungen gegen Berechnung der Selbstkosten.

Heinrich Wels

Marktstrasse 34.

Handschrift und Charakter.

Es ist bekannt: Wenigstens zwanzig mit Tinte geschriebene Zeilen, Abonnements-Ausschnitt und mindestens 40 J für die Armen. Unzufriedene Schriftliche Urteile, auf Wunsch mit Zeichenerklärung, werden gegen ein Honorar von 3.20 Mark abgegeben. Adresse: Redaktion des „Wiessbader General-Anzeiger“, Abteilung für Handschriftendruckerei.

Verblüfften 50. Sie sind keine schroffe Natur, die unerbittlich alle glücklichen Vorstellungen zurückweist und ihren Grundrissen folgt. Sie sind ganz gewiss nicht engherzig, vielfach haben Sie, wenn Sie jemand einen Gefallen erweisen, mehr den eigenen Vorteil im Auge. Sie sagen sich, das Betreffende kann ich wieder einmal brauchen, also Sie folgen weniger der Stimme des Herzens als der Berechnung. Sie sind überhaupt eine praktisch veranlagte Natur, genießen gern, der Idealismus tritt in den Hintergrund. Sie wollen erwerben, ihren Bestand mehren. Sie sind deshalb vorsichtig, überlegen was Sie tun, aber wenn Sie einen bestimmten Entschluss gefasst haben, beweisen Sie auch Selbstvertrauen und Ausdauer. Sie werden nicht leicht wankelmütig, sind keine wettbewerbsfähige Natur, entwickeln vielmehr einen festen Willen und lassen es auch an Schläue nicht fehlen.

Malalöcher. Die uns vorgelegte Handschrift läßt auf eine gewöhnliche Natur schließen, es zeigen sich keine glücklichen Ideenverbindungen, keine individuelle Eigenart und geistige Schulung. Der Schriftductus ist viel mehr eckig und unfertig, weil Sie vieles nicht völlig erfassen, entstehen Mißverständnisse. Sie meinen, man solle Sie benachteiligen und benehmen sich deshalb widerhaarig und unfreundlich. Durch die Härte wollen Sie zweifellos ihren Mangel an Energie verdecken, denn im Grunde sind Sie eine sehr schwache Natur, haben gar keinen festen Willen und lassen sich deshalb von allen Einflüssen erfassen, daher kann von Zuverlässigkeit und einem daraus resultierenden Vertrauen zu Ihnen keine Rede sein. Sie sind in allen Dingen zu oberflächlich und deshalb werden Sie nie einen bedeutenden Erfolg erzielen, es sei denn, das Glück ist Ihnen günstig. Sie sollten auch mehr sparen und sich Ihre Sachen richtig einteilen.

Alida. Aus Ihrer Handschrift spricht Selbstvertrauen, Redlichkeit, Einbildung. Sie machen sich gern wichtig, probieren, drängen Sie durch, dann freuen Sie sich des Erfolgs, gelingt Ihnen die Sache nicht, dann nehmen Sie es nicht allzu tragisch, denn Sie sind nicht zu gewissenhaft, machen sich keine unnötigen Sorgen. Sie gehen einer Sache gleich auf den Grund, machen keine langen Komplimente und Phrasen, können offen sein, wo Ihnen aus Ihrem Freimut keine Nachteile entstehen, meistens aber sieben Sie vor, flug zu

schweigen, denn Sie sind kein mutiger Charakter, der die letzten Konsequenzen seiner Handlungen weise auf sich nimmt, vielfach wenig männlich, eher gerieben. Auch was Ordnungsliebe und vollständige Einteilung anbelangt, haben Sie noch manches zu lernen, denn was nicht erworbenes Gut, wenn man es nicht zu erhalten versteht. In Bezug auf Ihre Person sind Sie recht empfindlich, doch äußert sich Ihr Ärger nicht etwa in Grobheit und Streitsucht, vielmehr suchen Sie sich durch spöttische Bemerkungen zu revanchieren.

Briefkasten.

Anfragen bitten wir auch äußerlich als Briefkastenangelegenheit zu kennzeichnen. Jede Anfrage muß mit genauer Namensunterkunft versehen sein. Die Redaktion übernimmt für die in Briefkastenangelegenheiten erteilten Antworten die rechtliche Verantwortung.

R. A. Medenbach. Die Zeichen und Zahlen auf dem Lösungsschein bedeuten folgendes: „A. 72“: Geringere Form- und Richtungsfehler an den Beinen, soweit dadurch der Dienst bei einzelnen Waffengattungen erschwert wird (s. B. A. 72, C. 72); „A. 75“: Formveränderungen der Hüfte (s. B. A. 75, C. 75), sofern dadurch der Dienst bei den Fußtruppen erschwert wird. „E. 35“: Krankheiten und Fehler des Mundes oder des Rachens.

Abonnent in der Bülowstraße. Die billigte Fahrt nach New York kostet im Zwischenstadium 100 M., doch ist der Fahrpreis je nach den verschiedenen Saison-Schwankungen unterworfen. Der Preis von 100 M. versteht sich für einen langsamen Dampfer, bei einem Schnelldampfer kostet die Fahrt 180 M., außerdem wird pro Person ein Kopfsoll in Höhe von 17 M. erhoben, die jedoch denjenigen, die sich als amerikanische Bürger legitimieren können, zurückvergütet wird. Bei der Ankunft des Schiffes in Amerika muß jede Person eine Geldsumme von mindestens 100 M. vorantreiben in der Lage sein, andernfalls die Rückbeförderung nach dem Ausgangspunkt der Reise auf dem nächsten Dampfer erfolgt.

Abonnent D. Die Auflösung kann nur in der Generalversammlung beschlossen werden. Beschwerde ist an das Landratsamt zu richten.

Harmone Rdb. Da hilft nur Ableben und Vernichten der Haufen.

Brau B. Es geht nicht an, im Briefkasten Arzneimittel zu empfehlen; wenden Sie sich an einen Arzt.

D. R. Wehrstrasse. Ausführliche Antwort finden Sie in jedem Verikon; eventuell bei uns in der Redaktion einzusehen. Eine ähnliche Uhr wie die Strakburger trägt der Zeitloccenturm in Bern.

Umschläger. Für die Umschläger hatten Verkäufer und Käufer. Wer sie zu tragen hat, ist Sache der vertraglichen Vereinbarung beider; ohne solche würde jeder Teil zur Hälfte verpflichtet sein.

Sterbequartal. Die von einem Beamten bewohnte Dienstwohnung muß nach seinem Tode der hinterbliebenen Familie noch drei volle Monate nach Ablauf des Sterbemonats belassen werden. Hinterläßt der Beamte dagegen keine Familie, so ist denjenigen, auf welche sein Nachlaß übergeht, eine vom Todestage an zu rechnende dreimonatige Frist zur Räumung der Dienstwohnung zu gewähren.

Strasfeld. § 16 der Eisenbahn-Verkehrsordnung lautet: Ein Reisender, der keine gültige Fahrkarte vorweisen kann, hat für die von ihm zurückgelegte Strecke, wenn aber die Zugangstation nicht sofort unzweifelhaft nachgewiesen wird, für die ganze vom Zuge zurückgelegte Strecke das Doppelte des Fahrpreises, mindestens jedoch 6 M., zu entrichten. Dieser Betrag ist auch zu zahlen, wenn sich der Zug noch nicht in Bewegung gesetzt hat. Wer unaufgefordert dem Schaffner oder Zugführer meldet, daß er keine Fahrkarte habe lösen können, hat einen Zuschlag von 1 M. zu dem tarifmäßigen Preise, jedoch nicht mehr als das Doppelte dieses Preises zu zahlen.

Zwangsversteigerung. Wenn die Zwangsversteigerung eines Grundstücks, das im Miteigentum von Miterben steht, behufs Auseinandersetzung unter den Miterben erfolgt, ist Wertzuwachssteuer nicht zu entrichten (§ 7 Nr. 3 des Zuwachssteuergesetzes). Wohl aber wird, wenn einer oder mehrere der Erben das Grundstück in der Zwangsversteigerung erwerben und es demnach weiter verkaufen, von dem Weiterverkäufer die Steuer erhoben.

A. B. Poststraße. Das Recht auf Bezug der Unfallrente ruht, solange der Berechtigte eine die Dauer von einem Monat überdauernde Freiheitsstrafe verbüßt. Hat der Berechtigte im Inlande wohnende Angehörige, welche im Falle seines Todes Anspruch auf Rente haben würden (Frau, Kinder, Eltern), so ist diesen die Rente bis zur Höhe jenes Anspruches zu überweisen.

Joden. Um Joden zu werden, müssen Sie sich an einen Kennhall oder den Unions-Club wenden. Trainer Keller in Erbenheim gibt Ihnen gern nähere Auskunft.

Armen-Unterstützung. Geschwister sind nicht verpflichtet, einander Unterhalt zu gewähren. Bei vorhandener Notlage muß die Stadt eintreten.

Mahl. Die Eltern, die vom Sohne unterstützt werden, brauchen sich dem Willen des Sohnes in keiner Weise an fügen. Sie können insbesondere ihren Wohnsitz nehmen, wo Sie wollen, auch wenn der Sohn anders bestimmt hat.

Militaria. Untersatzmeister beziehen vom ersten bis dritten Dienstjahre 1800 M., vom vierten bis sechsten Dienstjahre 1550 M., vom 7. Dienstjahre ab 1800 M. jährlich, freie Wohnung steht ihnen nicht zu. Sie gehören zu den Unteroffizieren.

Abonnent D. Die Bandwürmer entstehen im menschlichen Darm aus Eiern, welche manchmal im Schweine- oder Rindfleisch oder in Fischen vorhanden sind. Nach Genuß fischenhaltigen Fleisches dauert es meist viele Monate oder mehrere Jahre, ehe sich diese Einnen zu reifen Bandwürmern ausgewachsen haben.

Ein nützlicher Rat.

Alle, welche während der heißen Jahreszeit keine ordentliche Schlaf haben, können sie durch den Gebrauch von Scotts Emulsion wieder anregen und dem Körper gleichzeitig in leicht verdaulicher Form eine Reihe wertvoller Nährstoffe zuführen. Im Scotts'schen Verfahren wird der Lebertran, vor dem die meisten Menschen einen berechtigten Widerwillen haben, nicht nur vollständig leicht verdaulich, sondern auch wohl-schmeckend gemacht. Hierdurch wird Scotts Emulsion zu einem ganz vortrefflichen Stärkungsmittel für Kinder wie für Erwachsene, und zwar nicht nur in der kühleren Jahreszeit, sondern ganz besonders auch im Sommer.



Nur mit dieser Marke — dem Fischer — dem Garanten — können Sie Scotts Emulsion kaufen!

Scotts Emulsion wird von uns ausschließlich im großen verpackt, und zwar nie lose nach Gewicht oder Maß. Wenn Sie in verpackten Originalflaschen in Kartons mit unserer Schutzmarke (Fischer mit dem Fisch), Scott & Böhmer, G. m. b. H., Frankfurt a. M.

Verhandelt: Feinherb Medizinal-Beherren 150/5, prima. Nigarin 50/5, unterphosphorigsaure Kalk 4.3, unterphosphorigsaure Natrium 2.0, pulv. Tragant 3.0, feinstes arab. Gummi, pulv. 2.0, destill. Wasser 120/5, Alkohol 11.0. Hierzu aromatisches Emulsion mit Zimt, Nelken- und Vanillenzugabe je 2 Tropfen.

Der Saison-Ausverkauf

hat mit dem heutigen Tage begonnen.

Die Preise sind in allen Abteilungen des Hauses ganz ausserordentlich herabgesetzt.

Der Ausverkauf
dauert
nur kurze Zeit.

J. Hertz, Langgasse 20.

1. Platterfr. 32. 2. 2 x 2 3im.

1. Platterfr. 32. 2. 2 x 2 3im.

u. Koch. Keller, der sofort
oder später an ruhige Leute zu
verm. R. daf. 1. Etage 8. 3419

**Raumböcker Str. 7. Mitb. 10. 2-3-
Wohn. zu verm. 8407**

**Raumböcker Str. 8. Mitb. u. Stb.
10. 2-3-2. a. ff. o. sp. R. 8.
88512**

**Raumböcker Str. 10. Mittelbau
1. Stod. 2 Zimmer. Küche
2 Keller vor 1. Juni oder
später billig zu vermieten.
Nab. dafelbst Mittelbau u.**

Wiedlstr. 9, 2 Zimmer u. Küche

an vermieten. 8370

Nieblitz 11. 2 Rausch. 8 m.
Küche in ruh. Lage an stille
Seite bill. zu verm. 29852

Nieblitz 17. 2 u. 1-3. 23 in
Dth. auf gl. u. fast. s. vrm.
Hsb. 216. vt. 29859

Niemersberg 13. Reuban. 5x2
Zimmer-Bohnungen. mit all.
Zubehör. p. 1. Juli s. verm.
Wab. bei Pfeiffer. gegenüber
Wirtshaus. 2462

Niemersberg 24. 1. 2 Sim. u. K.
gl. od. isolirt an ruh. Seite
billig zu verm. 29854

Niebertz 3. kleine 2 Zimmer-
Bohnung mit all. Zubeh. für
17 M pro Monat sofort od.
isolirt an vermieten. 2451

Niebertz 9. Frontstr. 2 Sim.
Küche u. Keller auf 1. Juli
s. verm. Preis 290 M. 225

Röderite. 13. (d. Brontis. von

2 Sim. u. Rube p. 1. Str. au
om. Ndb. daf. v. Ndbus 3. G.
29994
Ndberr. 31. v. Gde Zebrhr.
neu berger. 2-3-23. (Ruf
im Ndbkol.) Ndb. 1. r. 2520
Zehndwabe 5. 2 Sim. u. Gde

auf gleich od. spät. j. um. (20855)

Zehrentstr. 23, Dth. 2 Stm. 23.
bill. in verm. Rich. 23d. v. 8547

Zehntstr. 6, 2 Stimmer, Küche
u. Keller per sofort
zu vermieten. Preis monat-
lich 16 M. 23d. verm. 2739

Zehnhörstr. 9, Dth. 2 St.
2. v. 1. Juli. 20856

Zehntstr. 13, 2 Stimmer, Küche
u. Keller im Glas-Abfah

Schwarzhofstr. 5. Frontseite.
2 Zimmer. Küche. Keller.
Ballon. Gas vorhanden. ver
1. Juli an vermieten. Näh.
1. Stock rechts. 3039

Starnhorststraße 18. Schöne geräumige 2-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör der sofort oder später zu vermieten. **Kab. 1. Stock rechts. 3092**

Starnhorststraße 18. Dinst. Dach-Wohnung, 2 Zimmer

und Ruhe. Keller der sofort
oder später zu vermieten.

Preis 200 M jährlich. Rab.
Vorderb. part. links. 2029
Schwalbacherstr. 14. 3. Stof.
schöne 2-Zimmer-Wohnung
mit Zubehör. Preis monat-
lich 25 M. der sofort zu ver-
mieten. Rab. bei Schmitt.
Zähringer Hof. 2039
Schwalbacherstr. 59. 2 Sim. u.

Rübe, Dach. mit 15 A. lot.
zu vermieten. 2482

Schwalbacherstr. 71, Mansard.
Wohnung per sof. od. später
a. verm. Näh. bei Dienstb. od.
im Laden. 2478

Schwalbacherstr. 85, Dachwohn.
2 Zim., Küche u. Keller billig
a. verm. Näh. part. 3582

Kleine Schwalbacherstraße 4.
Dach-Wohnung. 2 Zimmer
und Küche per sofort oder
später a. vermieten. Näh.
bei Lied. part. 3106

Steinstraße 25. Bdd., Dachwohn.
2 Zimmer, Küche und
Keller per sofort oder später
a. verm. 2. Et. rechts 2435

Steing 29, 6th. 2. S. R. v. 1. August

Steingasse 31. Wohn. 2 Zimmer.
u. S. a. d. o. f. p. a. v. 29857

Steingasse 32. Hinterhaus vt..
2 Zimmer mit Zubehör, monatlich 20 M. per sofort oder
früher zu vermieten. Näb.
bei Peter Rühl. 2734

Stillesse 2. Frontstr. 2. Zimmer

mit Südbörsen an ruhige Leute
zu verm. Näh. 2. St. 2409
Balluferstr. 7 (rdl. 2 u. 3. St.),
Wohn. im Stb. u. Näh. zu
verm. Näh. Rdb. pl. 2483
Seberaasse 18. Wohnung mit
Stallung und Remisen zu

vermieten.	2985
Kleinfahrten	24
14.30	23.70

21. Wohnn. 2 x 2
 Zimmer-Wohnung mit
 Mob. für sofort oder später
 zu vermieten. Ad. bei
 Weber, Koblentzstr., 10. 2066

Sellstr. 23. 2. St., Dachwohn.
 2 Zim. u. Küche, v. f. od.
 1 nat. A. pm. 10. 2067

Sellstr. 48. 2. St., 2 Zim.
 1 Küche, 1 St. 8267

Sellstr. 57. 2. St. 1. Etage.

2 Zimmer u. Küche, Keller,
Rosaufgarde, v. sofort a. verm.
N. dafelbst Berfthätte. 2856

Sellströfer, 57, Dth., Dachpohn.,
2. etfl. 3 Zimmer-Bohnung
per sofort a. verm. Ndb. da-
felbst Berfthätte. 2858

ortstr. 25. Hochst. 2 Zimmer,
Küche u. Keller per 1. Juni
a. verm. N. im Laden. 2541
ortstr. 9. Hochst. schöne neu
herg. 2 Zimmer-Wohn. Gertr.
Sonnenlage in ruh. gut. Baue
im Bad. sof. bill. a. verm. 8831
ortstr. 22. 2 Zim.-Wohn. 8825
immermannstr. 4. Dubm. 2

Zimmerwohnung auf 1. Stufe
zu vermieten. 3392

Montag, den 3. Juli

Beginn meines diesjährigen

Saison-Ausverkaufs

Sämtliche vorhandenen Warenbestände

DAMEN-KONFEKTION — KLEIDERSTOFFE

sind ganz aussergewöhnlich weit im Preise reduziert, damit in der gesetzlich festgelegten Zeit (14 Tage) eine unbedingt vollständige Räumung der enormen Waren-Mengen erzielt wird.

S. GUTTMANN

WIESBADEN, Langgasse 1—3.

Modernes Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe.

WIESBADEN, Scharfes Eck.

29769

Hauptbureau: Nikolausstrasse 3.



L. Rettenmayer's

Wiesbadener
Möbelheim

Lagerhaus
für Möbel und Hausrat etc.,
Reisegepäck und Güter
aller Art.



Modern eingerichtet, feuerfest und sicher! Denkbar beste, billige und sachgemässe Aufbewahrung von grössten wie kleinsten Quantitäten auf kurze wie lange Zeit.

Ausser den allgemeinen Lagerräumen sind vorhanden: Lagerräume nach Würfelsystem (getrennte Abteile), Sicherheits-Kabinen unter Verschluss des Mieters.

Tresorraum (Panzertüren) mit eisernen Schränken unter Verschluss des Mieters.

Kostenanschläge, Prospekte und Bedingungen gratis und franko durch:

L. Rettenmayer, Königlich
Hofspediteur.

Spedition, Möbeltransport, Verpackung und Lagerung.

Aufruf.

Wiesbadener Verein für Sommerpflege armer Kinder. (E. V.)

Um auch in diesem Jahr armen erholungsbedürftigen Schulkindern ohne Unterschied der Konfession die Wohlthat eines Ferienaufenthalts in guter Luft oder eine Solbadkur gewähren zu können, richtet der unterzeichnete Ausschuss an alle edlen Menschenfreunde die eindringliche Bitte, die Beteiligungen des Vereins durch Geldbeiträge gütigst unterstützen zu wollen. Im vorigen Jahre wurden 500 Kinder ausgesandt, und die von Ärzten und Lehrern festgestellten überaus günstigen Resultate, auf die körperliche und geistige Entwicklung der Kesselflinge rechtzertigen, den Wunsch, auch in diesem Jahre der grossen Anzahl von Kindern gerecht werden zu können. Da aber die Jahresbeiträge bei Weitem nicht ausreichen, die Unkosten zu decken, leben wir uns genötigt, uns in jedem Sommer erneut an die Hilfsbereitschaft edler Wohlthäter zu wenden.

Wir hoffen keine Hehlstätte zu tun; gilt es doch eine der wichtigsten sozialen Aufgaben zu erfüllen: die heranwachsende Jugend durch Kräftigung der Gesundheit für das Leben und seine Pflichten zu härten und zu bruchbaren Menschen zu erziehen.

Zur Annahme von Geldbeiträgen sind die Unterzeichneten, sowie alle hiesigen Banken bereit. Die Zentralsammelstelle befindet sich bei der Nassauischen Landesbank.

Der Vorstand und engerer Ausschuss:
Rathstrassensekretär Hermann, Geh. Rat Dagen, Erster Staatsanwalt, H. Nadel, Dr. W. Koch, Geh. Rat Kretzel, Landeshauptm., Dr. Eugenbühl, Art. H. Mertens, Landesrichterdirektor Reiser, A. Vetterlein, Frau C. Frell, Frau A. Neben, Erz. H. Schuch, G. Euterius, Dr. Blacner, A. Weddisen, E. Witzmann, Frau Ausm Bericht.

Der weitere Ausschuss:
Frau Professor Hermann, Frau Dr. Dreier, Fräulein von Dungen, Frau Geh. Rat Arlenius, Fräulein Gallas, Fräulein Wrohmanna, Frau Dacht, Fräulein E. Dirls, Frau Geh. Rat Kalle, Fräulein E. Kirschner, Frau Ludwig v. Knapp, Frau E. v. Köppen, Frau Gräfin Pauline-Greifentag, Fräulein Kiebe, Frau Mayer-Bindewitz, Frau Ren. Fräulein v. Meißner, Frau v. Porembsky, Fräulein Seelen, Frau Sanitätsrat Seiberth, Frau Straub-Königer, Stadtrat W. Arnk, Kommerzienrat Barling, Dr. C. Bidel, Dr. H. Bidel, Regierungsrat v. Gonda, Justizrat v. G., B. Grel, Dr. Geisler, Pfarrer Gruber, Dr. Gumbert, Landrat v. Heimbach, Dr. Dirls, Geh. Rat Kalle, Rektor Köppler, C. Ködel, Schulrat Müller, Dr. Prüßmann, Bankrat Reisch, Dr. Schellenberg, Polizeipräsident v. Schend, Rektor Schöller, Dr. Schönefeld, Dr. Streder, Dr. Strider, Pfarrer Weisenmeyer, Dr. Walder, Professor Dr. Weintraub, Dr. Weirauch, 29337

Etwas Seltenes!

Ich hatte Gelegenheit, von einem Fabrikanten, der seit 1875 nur gute erhaltene Ware fabriziert, verschiedene Anzüge hochmoderner Fashion und Stoffart auf Rohbaar gearbeitet, sowie einen Vollen Hosen für jede Figur passend, billig einzukaufen. Ich verkaufe deshalb dieselben so lange Vorrat reicht, an jedem nur annehmbaren Preise. Als besonderer Gelegenheitskauf empfehle ich einen Vollen Hosen-Anzug, bis zu 18 Jahren, vorüberlager Saison, deren früherer Ladenpreis bis zu 25.- Mk. war, jetzt zum Ausverkauf nur 5.- Mk. In Kinder-Anzügen, Leinen-Häuser und Wäsche habe ich ebenfalls großes Lager und verkaufe dieselben sehr billig.

Bitte von diesem günstigen Angebot sich zu überzeugen.
Neugasse 22, 1. Stock, kein Laden.

TRINKT W.K.B.



29978

Trauringe stets i. a. Grössen, Breiten u. Preislagen, sowie Mattgold vorrätig. Spezialität: Fugenlose Kugelfassonringe (aus einem Stück gegossen), Marke „Obugos“, patentamtl. gesch., berechnete ohne Preiserhöhung. Gravieren umsonst, worauf gewartet werden kann. 28694

Juwelier Herm. Otto Bernstein,
am 54 Kirchgasse 54, Ecke Kl. Schwalbacherstrasse.

Für die Reise!
Kaiser-
Kupfer-
Hand- u.
Schiffs-
Koffer

in gut. ausprobiert. Qualitäten
kaufen Sie
billig **Neugasse 22.**
29776

Arm-, Brust-, Lungenstärker!



Bereinigt Schaufel und Reif. Von vielen Ärzten im Gebrauch für ihre Familien! Ueberall anzubringen. Zu beziehen in den Geschäften oder beim Erfinder von 8 Mk. an. Viele Patente. 8529

W. Hemmen, Neugasse 5.

Bei Schlaflosigkeit

nach geistiger und körperlicher Überanstrengung, Aufregung, Ärger, Sorgen u. dgl. nervösen Zuständen, wirken 1-2 Leithiaserin-Pastillen (Wortschutz) überraschend beruhigend u. nervenkräftigend. Neues, gänzlich unschädliches Nervinum, garantiert frei von Morphin, Opium u. dergl. Giften. Bestandtheil: Leithiasin (Mastkohlensäure), Bromate 20 bis 30 Pastillen. Erhältlich: Mit Gebrauchsanweisung in Gläsern à 4 Mk. Depots in Wiesbaden: Löwenapoth., Taunusapoth. 8. 104

Ein Ereignis

für Wiesbaden ist unser

Saison-Ausverkauf!

Die fabelhaft billigen Preise werden Sie zum Kauf veranlassen.

Ein Posten elegante
Damenhalbschuhe, mit u.
ohne Lackkappe und Derbyschnitt
7.50, 6.50, **4⁷⁵**

Ein Posten
Damen-Stiefel
Paar 9.50, 8.50, 6.50, **4⁹⁰**

Ein Posten
Damen-Reiseschuhe
Paar **75** Pf.

Ein Posten
Herren-Stiefel mit u. ohne
Lackkappe, elegant und dauerhaft **6¹⁰**

Ein Posten
Herren-Stiefel
10.50, 9.50, 8.50, **7⁵⁰**

Ein Posten **Sandalen**
Größe 22/24 25/26 27/30
Paar 1.95 2.10 2.50

Größe 31/35 36/42 43/47
Paar 2.75 3.35 3.95

Ein Posten
Kinder-Stiefel
braun und schwarz . . Gr. 18/22 **1¹⁰**

Ein Posten
Kinder-Stiefel mit Absatz
Gr. 23/26 2.25 Gr. 20/22 **1⁸⁵**

Ein Posten
Leder-Hausschuhe
braun und schwarz **2⁷⁵**

Ein Posten
Kinder-Stiefel
dauerhaftes Wichsleder

Größe 25/26 27/30 31/35
Paar 2.50 3.00 3.60

Ein Posten **braune**
Chevreaux-Schnürstiefel **7²⁵**
11.50, 9.50, 7.50

Ein Posten
Herren-Schnür-, Zug- u.
Schnallenstiefel
echt Box calf **8⁵⁰**

Ein Posten
braune Segeltuchschuhe
mit Ledersohle und Absatz

für Kinder Mädchen Damen Herren
1.35 1.55 1.95 2.70

Obige Posten sind nur ein kleiner Teil der zum Verkauf gestellten Waren und gelten diese Preise nur so lange Vorrat reicht.

Mainzer Schuh-Bazar Ph. Schönfeld,

Marktstrasse 25.

29774

Künstliche Zähne

per Zahn 4 Mark.

Keine Nebenkosten. — Umarbeitung schlecht sitzender Zähne
per Zahn 2 Mk. — Reparaturen 2 Mk. unter Garantie für
gutes Material und Sitz.

Adolf Blumer, Friedrichstr. 40.

29195

Verlangen Sie nur:

„Pfeilring“



Lanolin

in Tuben und Dosen.

„Nachahmen weiss man zerbrich.“

Vereinigte Chemische Werke Aktiengesellschaft.
Charlottenburg, Salzstr. 16, Abteilung Lanolin-Fabrik, Martinikampfelde.

Täglich frisch:

Feinkter Aufschnitt
empfiehlt als Spezialität.

W. Bellwinkel
Schweinefleisch aus Westfalen.
Schulgaße 7. Tel. 2819

Prima

Brot!!

Weißbrot, 4 Pfd., frisch 52 Pf.
Gemischtes, 4 Pfd., frisch 48 Pf.
Kornbrot, rund, 4 Pfd., fr. 46 Pf.
Gute große Brötchen. 129476

Ferd. Wenzel, Yorkstr. 9.
Bäckerei mit Maschinenbetrieb.

Birken-Haarwasser

mit

Brennerei-Extrakt

verbild. Haarwuchsfall u. Schuppen-
bild, macht das Haar üppig u. gibt
prachtvoll. Glanz. 4 3 Pf. empf.
Parfümer W. Sulzbach.

Bärenstraße 4. 21908

Edelweiss-

Crème 2.50 und 1.50, Edel-
weiss-Seife 1.— und 0.60 der
Schönheits-Crème der elegant.
Welt. Nur echt von Frau. Rudn.
Kronen-Parf., Nürnberg. Hier
Kroth, Drog. u. Perf. 28887

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, daß durch Beschluß des
Aufsichtsrats und Vorstandes vom 29. Juni 1911 den Buchhaltern
unseres Vereins

Herren Adolf Selenka und Philipp Kaufmann

Vollmacht erteilt worden ist, über Eingahlungen und Rückzahlungen
in unseren Sparkassenbüchern in Gemeinschaft mit einem der Vor-
standsmitglieder oder mit einem der bereits früher zu Bevollmächtigten
der Sparkasse bestellten Herren **August Niederee, Adam**
Burkart und Otto Philipps durch ihre Unterschrift mit
dem Vermerk „i. V.“ Zustimmung zu leisten.

Die Sparkasse: Vollmacht der Herren

August Ohlgart und August Görlach

ist dagegen erloschen.

Wiesbaden, den 30. Juni 1911.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Hirsch. Hehner. Saueressig. Frey.
Schleucher. Dr. Telgmann. 29979

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen, anerkannt bestes Fabrikat

à Dtsd. 1 Mk., 1/2 Dtsd. 0.60 Mk., a. Fabrik. v. 75 Pf. an.

Damenbedienung!

Chr. Tauber, Wiesbaden

Nassovia-Drogerie. 28356
Fernsprecher 17. Kirchgaasse 20

Auf Kredit!

Aussergewöhnliches Angebot.

Um meine überfüllten Läger in **Möbeln, Konfektion** für Herren
und Damen, nur solide, gute Qualitäten zu räumen, verkaufe ich

Möbel für Mk. 100—150 Mk. 10 Anzahl. an
„ „ „ 250—350 „ 25 „ „
„ „ „ 400—600 „ 40 „ „
„ „ „ 800—1200 „ 80 „ „

Kleiderschränke Anz. 5.00
Kommoden „ 3.00
Diwans „ 5.00
Vertikos „ 5.00

Anzüge Anzahlung 5.00
Damenmäntel „ 5.00
Kostümes „ 5.00
Blusen „ 2.00

Ohne Anzahlung liefere ich an meine verehrl. Kunden und Beamte.

Spezialität: **Kompl. Ausstattungen** — Herren-, Speise-, Schlafzimmer, Küchen.

S. Buchdahl, Wiesbaden

4 Bärenstr. 4.

Weitaus grösstes, kulantestes und leistungsfähigstes Kredithaus Wiesbadens.

29764



Bis zu

25%

Preisreduktion

bei vielen Artikeln.

Bitte Schaufenster zu betrachten!

Conrad Tack & Cie.,

Marktstr. 10 (Schloßplatz)

— Hotel Grüner Wald. —

Fernruf 359.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde zu Wiesbaden.

Herr Prediger Georg Welker spricht am Sonntag, den 2. ds. Mts., über das Thema:

„Darf man sich über Jathos Absehung entrüsten?“

Die Erbauung findet vormittags 10 Uhr im Bürger-saal des Rathauses statt. Der Zutritt ist für jedermann frei. 8702

Der Ältestenrat.

Verein ehem. Pioniere für Wiesbaden u. Umgeg.

Einladung zu der am Dienstag, den 4. Juli d. J. abends 8 Uhr stattfindenden

Monatsversammlung

im Vereinslokal „Friedrichshof“, Friedrichstraße.

Mit dem Auf: „Alle Mann an Bord“, werden diejenigen Kameraden, welche dem Verein noch nicht angehören, recht herzlich gebeten, doch sofort ihren Beitritt zu erklären. 8701

Der 1. Vorsitzende: B. S.

Wiesbadener Beamten-Verein.

Sonntag, den 9. Juli:

Rheinfahrt nach Worms

mit einem Sonder-Schiff der Preussisch-Rheinischen Dampfschiffahrt-Gesellschaft.

Abfahrt von Biedrich 8 Uhr vormittags.

Rückfahrt von Worms 5 1/2 Uhr nachmittags.

Kartenverkauf in der „Wartburg“ nur am 6. und 7. Juli, abends von 6-8 Uhr. — Kinder unter 10 Jahren können an der Fahrt nicht teilnehmen.

Fahrpreis für Vereinsmitglieder und deren im selben Haus halt lebende Familienangehörige im Vorverkauf 1 Mk. Karten für eingeführte Gäste (in beschränkter Zahl) und später gelöste Karten 2.50 Mk. G. 80

Der Vorstand.

Restaurant „Zum Adler“, Dohheim.

Großes Sommerfest

des Arbeitergesangsvereins Dohheim,

unter Mitwirkung der Arbeitergesangsvereine der Umgegend, verbunden mit

Preislegeln, Preis-schießen u. Verlosung. Tanz u. Konzert. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. Peter Overath.

Ausflug nach Geisenheim

Hotel Nassauer Hof.

Herz. Aussicht nach dem Rhein.

Pension von Mk. 4.50 an.

90002

Schupp & Flohrer.

Saalbau Friedrichshalle

bis-a-bis der Germania-Bräuerei

Haltestelle der elektr. Bahn nach Mainz.

Jeden Sonntag:

Tanzmusik.

Anfang 4 Uhr.

Es ladet ergebenst ein

Eintritt frei.

29893

B. Hofmann.

Waldlust, Platterstraße.

(Inb. Fr. Daniel.)

Morgen Sonntag, ab 4 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz.

In den Tanzsaal Humorist Sch. Lehmann. 29677

Eintritt 10 Pfa.



Gasthaus, Saalbau und Café „Zum Bären“, Bierstadt.

Neuerbaute, 1000 Personen fassende Saal. H. Tanzfläche. — Separates Sälen mit Piano für Gesellschaften. Schöner Garten.

Goldene

Medaille

Jeden Sonntag: Große Tanzmusik.

Prima Speisen und Getränke.

Telephon 3770.

Karl Friedrich, Besitzer.

Telephon 3770

Haltestelle der elektrischen Bahn Wiesbadenerstraße. 11

Saalbau „Zur Rose“, Bierstadt.

Jeden Sonntag: Große Militär-Musik.

wogu freundlichst einladet

Prima selbstgekelterter Apfelwein.

29927

Gasthaus „Zum Adler“ Bierstadt

Größter Saal am Platz.

Jeden Sonntag: Große Tanzmusik,

ausgeführt von der Kapelle Mai.

Spiegelglatte Tanzfläche.

Prima Speisen u. Getränke.

Es ladet freundlichst ein

Ludw. Brühl, Besitzer.

Haltestelle der elektrischen Bahn: Rathaus. 29928

Sinfelhaus!

„Nassauer Bierhalle“

Frankfurter Straße 23, Haltestelle der elektr. Bahn.

Großer schattiger Garten.

Interessantes Lokal mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Vornehmer Musikwert.

Prima Speisen und Getränke.

W. Hartung. 29322

Schützenhaus Sonnenberg.

Café-Restaurant mit Garten.

Herri. Lage. Guter Kaffee. Selbstgeb. Kuchen.

Zum Besuche ladet freundl. ein

A. Evers.

XXV. Verbands-schießen

des badisch-pfälzisch-mittelrheinischen Schützenbundes vom 9. bis 16. Juli 1911 zu Landau, Pfalz.

Sonntag, den 9. Juli:

Großer historischer Festzug

mit 7 Kapellen unter Zugrundelegung der Idee:

„Die Pfalz huldigt ihren Gästen“.

Montag: Aufführungen des Landauer Turnvereins.

Dienstag: Konzert der vereinigten Gesangsvereine.

Mittwoch: Großes Kunst-Feuerwerk mit bengalischer Beleuchtung des Festplatzes.

Donnerstag: Pfälzer Mundart-Abend und Tanz.

Aufführungen des Landauer Bürgervereins.

Freitag: Aufführung wie am Donnerstag.

Samstag: Turnerische und komische Darbietungen der Turngemeinde.

Sonntag, 6. Juli: Preisverteilung. Großes Kunst-Feuerwerk und bengalische Beleuchtung des Festplatzes.

Montag, 17. Juli: Schlussfeier. Großes Volksfest.

Täglich Bankett in der Festhalle.

Die Musik stellen drei Landauer Militärkapellen sowie eine Kapelle in oberbayerischer Tracht.

Elektrische Beleuchtung.

B. 61

Balkon- u. Vorgarten-Wettbewerb

Wiesbadener Gartenbau-Vereins.

Anmeldungen nimmt Herr Hoflieferant Emil Becker, Kranzplatz, entgegen. Schluß des Meldetermins am 15. Juli. Es wird höflich gebeten, das Stockwerk, und bei Doppelwohnungen die Seite, von der Straße aus gesehen, anzugeben.

Die Beteiligung ist für jedermann kostenfrei.

Der Vorstand des Wiesbadener Gartenbau-Vereins.

29478

Christophlack

sofort trocknend und geruchlos

Franz Christoph BERLIN

Alleinige Niederlage:

Drogerie Möbus

Tannusstr. 25.

Telephon 2007.

praktischer Fußboden-Anstrich.

zugleich Farbe und Glanz

Allright

die Marke des Sieges

Die weltbekannten Fahrräder

und Motorräder sind unerreicht in Schnelligkeit, Stabilität und Eleganz. Z 19

Köln-Lindenthaler Metallwerke Akt.-Gesellschaft

Köln-Lindenthal.

Man verlange reich illust. Katalog gratis v. unserem Vertreter:

Arth. Weinbach, Wiesbaden.

In der warmen Jahreszeit ist

Nürnberger Ochsenmaulsalat

eine angenehme, erfrischende Abwechslung i. Frühstücks- u. Abendmahl.

Denselben erhalten Sie in

besten Qualität stets frisch

die 1-Pfd.-D. zu 60 Pf., 2-Pfd.-D. Mk. 1.10

in Srickels Fischhallen, Grabenstraße 16, Reichstraße 20, Kirchstraße 7.

Zum Umzug!

Unsere verehrl. Abonnenten bitten wir bei eintretender Wohnungsveränderung möglichst jetzt schon nachstehenden Umzugszettel auszufüllen und denselben an unsere Expedition, Mauritiusstraße 12, gelangen zu lassen, damit in der pünktlichen Zustellung unseres Blattes keine Unterbrechung stattfindet.

Verlag des

Wiesbadener General-Anzeigers.

Name:

Stand:

Neue Wohnung vom an

Alte Wohnung:

Angabe: ob mit oder ohne „Kochbrunnengeister“ die Zeitung geliefert wurde, Ja oder Nein.

Bitte recht deutlich und genau.



Grosser

Saison-Ausverkauf



verbunden mit

Extra-Verkauf wegen Erweiterungsbau

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Konfektion.

Weiße Batistblusen, Kimonoform mit Einsätzen und Fältchen St. 1,25,	85 Pf.
Weiße Batistblusen, Kimonoform mit Stickerei u. Entre deux St. 6,50, 4,50, 3,45, 2,45,	1.65
Farbige Waschblusen Stück 2,25, 1,75,	95 Pf.
Ein farbige Waschblusen, teils bis zur Hälfte des bisherigen Preises, St. 3,50, 2,75,	1.75
Russenkittel, waschechte Stoffe m. Besatz, nur Neuheiten 1,45, 1,25,	85 Pf.
Kostüm-Röcke, aus Stoffen engl. Art	
Serie I Serie II Serie III	
Stück 12.50 8.50 6.50	
Jacken-Kostüme erstklassige Verarbeitung, tadelloser Sitz 35.00, 25.00, 15.00,	8.50
Eleg. garnierte Kleider, besond. billig Stück 50.00,	33.50
Reise-Mäntel Stück 25.00, 12.50, 8.50,	4.50
Seiden- und Spitzenblusen	
Serie I Serie II Serie III	
25.00 15.00 10.00	
Schwarze Paletots Stück 32.00, 24.00,	18.00
Auf mein gesamtes Lager Kinder-Konfektion	20% Rabatt.
Wasch-Unterröcke, St. 4,75, 3,25, 2,75,	2.25
Seiden-Unterröcke in bester Verarbeitung Stück 18.50, 15.00,	10.50

Damen-Putz.

Matelots, grob. Geflecht, mit Band garniert, Stück 4,95, 3,50, 2,65	1.45
Ein garn. Damenhüte, nur letzte Neuheiten Stück 14.50, 12.50, 9.50	7.50
Ung. Damen-Hüte in allen Farben Stück 2.00, 1.50 1.00,	50 Pf.
Ein Stickerei-Hüte Stück	1.50
Kinder-Hüte mit Band Stück 3.25, 2.45, 1.65, 1.15,	95 Pf.
Knaben-Strohhüte, diesjähr. Formen Stück 95, 65,	35 Pf.

Korsetts.

Ein Spiral-Korsetts Stück 1.10,	95 Pf.
Ein Bandmieder-Korsetts in hellen Must. St.	95 Pf.
Ein Hochsommer-Korsetts, hellfarb. gestreift mit Strumpfhalter Stück 1.85,	1.50
Ein hochm. Korsetts, mit Strumpfhalter Stück 2,75,	2.25
Korsett-Schoner Stück 65, 35, 30, 25, 20,	15 Pf.

Trikotagen.

Mako-Herrenhemden Stück 2,75, 2,45 2,25, 1,95, 1,75,	1.35
Mako-Herrenhemden, porös, pr. Qualif. Stück	2.45
Mako-Jacken Stück 1,75, 1,50, 1,10	95 Pf.
Einsatz-Hemden Stück 2,95, 2,75,	2.25
Beinkleider Stück 1,75, 1,25,	95 Pf.
Netz-Jacken 1, 2 oder 3 Stück	95 Pf.
Knaben-Sweater, letzte Neuheiten von mit abknöpfbarem Krag., St. 3,95, 3,50,	85 Pf.
Herren-Sporthemden,	2.95

In fast allen Abteilungen sind ausserdem grosse Warenposten zu aussergewöhnlich billigen Preisen ausgelegt.

Handschuhe.

Ein Halb-Handschuhe, weiss, schwarz, farbig Paar 38,	20 Pf.
Ein Halb-Handschuhe, besonders preiswert Paar 50,	45 Pf.
Ein Finger-Handschuhe, weiss, schwarz, farbig Paar	65 Pf.
Ein Finger-Handschuhe, reine Seide Paar	95 Pf.
Ein Halb- und Finger-Handschuhe, neue Muster Paar	85 Pf.
Ein 2-Druckknopf-Handschuhe, weiss, schwarz, farbig Paar	40 Pf.
Ein Lange Halb-Handschuhe Paar 35,	18 Pf.

Strümpfe.

Damen-Strümpfe, schwarz, lederf., durchbrochen Paar	35 Pf.
Damen-Strümpfe, schwarz, braun, glatt Paar	30 Pf.
Damen-Strümpfe, durchbroch., schwarz, braun und modelfarbig Paar	75 Pf.
Damen-Strümpfe, durchbrochen, hochlegant Paar 1,35, 1,25,	95 Pf.
Herren-Sommersocken, Paar 35,	18 Pf.
Herren-Schweiss-Socken, ohne Naht, doppelte Sohle, Paar 85,	65 Pf.
Kinder-Socken, geringelt, dunkelfarbig, Grösse 1-6, Paar	35 Pf.
Kinder-Socken, geringelt, hellfarbig, Grösse 4-8, Paar	45 Pf.

Schürzen.

Kinderschürzen, türk. gemustert od. gestreift, mit apertem Besatz, Grösse 45-55 Stück	95 Pf.
Kinderschürzen, türk. gemustert od. gestreift, Grösse 60, Stück	1.25
Weisse Kinderschürzen, gestreift mit Stickerei-Einsatz und Wäschebördchen, Grösse 45-55, Stück	95 Pf.
Weisse Zierschürzen mit Stickerei-Träger u. Stick.-Volant St.	95 Pf.
Weisse Träger-Zierschürzen, mit reicher Stickerei und Einsätzen garniert, St.	1.25
Zierschürzen in modernen türk. Mustern Stück 1,25,	95 Pf.
Weisse Servierschürzen, vollkommen ohne Einsatz, mit Volant und Tasche Stück	1.55
Hausschürzen, Siamosen mit türk. Börde garniert, mit Volant und Tasche Stück 1,25, 1,10,	85 Pf.

Wäsche.

Damen-Hemden, Achselabschluss mit gestickter Passe Stück	1.25
Damen-Hemden mit gestickt. Passe u. Stickerei Stück 1,75,	1.65
Damen-Hemden mit handgestickter Passe	2.25
Knie-Beinkleider mit Stickerei	1.10
Knie-Beinkleider m. Stickerei- u. Wäschebesatz	1.65

Einzelne Wäschestücke zu staunend billigen Preisen.

Ein Posten Damen-Nachthemden, hochlegant mit Stickerei, en cour, mit Band durchzogen St.	2.75
Untertaillen 1,95, 1,75, 1,35, 0,85, 0,75,	0.58
Weisse Röcke, besonders billig Stück	3.95

Bade-Anzüge für Damen, Herren und Kinder, Bademützen, Badehandtücher, Badelaken ganz besonders preiswert.

Damen-Moden.

Ein Taschentücher für Matinee u. Schürz. Stück	45 Pf.
Ein einzelne Taschentücher, St. 35,	25 P.
Moderne Herren-Taschentücher St.	45 Pf.
Weisse Batist-Taschentücher mit Hoblsaum St.	25 Pf.
Seidene Taschentücher Stück 95,	85 Pf.
Hervorragendes Angebot!	
Automobil-Schals in allen Farben, St. 2,50, 1,95, 1,65, 0,95, 0,75 Pf.	
Spachtel-Kragen, 1,55, 1,35, 0,85, 0,75 Pf.	
Damen Selbstbinder, 85, 48 Pf.	
Ein Posten Jabots, weiss, St. 45, 19 Pf.	
Ein Posten Jabots, einseitig, letzte Neuheiten St. 1,95, 1,50, 0,90, 0,75, 50 Pf.	

Kleiderstoffe.

Restbestände von Blusenstoffen nur letzter Saison, einfarbig und gemust. Kleiderstoffen, praktischen Kostümstoffen und hübschen Schotten Meter	78 Pf.
Restbestände von Sommerkleiderstoffen, in modernen Webarten, wie Wollbatist, Popeline und Voile, teils einfarbig, teils gemustert Meter	1.30
Restbestände von schweren und halbschw. Jackenkleiderstoffen in engl. Geschmack Meter	1.85
Besonders preiswerte Reste u. Abschnitte moderner Blusenstoffe	
Serie I: 2½ Meter 1.95	
Serie II: 2½ Meter 2.95	
Ausserdem sind in der Kleiderstoff-Abteilung grosse Posten zu extra billigen Preisen ausgelegt.	
Meine gesamten Lagerbestände in	

Waschstoffen

gelangen zu bedeutend herabgesetzten Preisen zum Verkauf:	
Musselin, imit. jetzt Meter 35,	22 Pf.
Musselin, imit., m. hübsch. Bord. jetzt Met. 38,	29 Pf.
Musselin, reine Wolle jetzt Meter 1.10	85 Pf.
Crepon in verschiedenen Farben jetzt Meter	68 Pf.
Mulle und Batiste in gestreift, kariert und getupft Meter 75, 50,	29 Pf.
Ein Spezial-Sortiment von ca. 2000 Meter Waschstoffen	
Serie I Musselin imit., Zephir, Kleiderleinen imit. jetzt Meter 45 Pf.	
Serie II Musselin, Mulle, Batiste jetzt Met. 58 Pf.	
Serie III Woll-, Musselin, Kleiderleinen, Lochstickerei jetzt Meter 75,	68 Pf.
Grosse Posten Reste und Abschnitte in Blusenstoffen, Zephirs, Kleiderleinen imit. Musselin imit. jeder Coupon 1.10,	95 Pf.
Zephir, hübsche Streifen Meter 48,	35 Pf.
Kleiderleinen, imit. Meter 48, 35,	27 Pf.
Foulardine, in hübschen Must. Met. 150, 95,	75 Pf.
Wasch-Voile, in vielen Farben . Meter 1.15,	95 Pf.
Seiden-Batist, teils engl. Ware, ca. 120 cm breit, sonstiger Preis 98 Pf. jetzt Meter	78 Pf.

Gelegenheitskauf!

Schweizer Stickereistoffe, ca. 120 cm breit
Serie I (Wert bis 2.50) Meter 1.45
Serie II (Wert bis 3.50) Meter 1.95
Serie III (Wert bis 4.25) Meter 2.25

In der Teppich-Abteilung grosse Posten aussergewöhnlich preiswert.

Auf Rollschutzwände u. Chinamatten 10% Rabatt.
Auf farb. Damen- u. Herren-Schuhe 10% Rabatt.

Warenhaus Julius Bormass, Wiesbaden.

Täglich treffen Neuheiten der Deutschen Möbel-Industrie ein.

Die Auswahl, welche meine Lagerbestände bieten ist überraschend! — Meine Verkaufspreise anerkannt billigst!
 Weitergehende Garantieleistung für die anerkannt solide Qualität meiner Möbel!

Kompl. Wohn-Zimmer, Speisezimmer, Salons,
 Herrenzimmer

250, 300, 400, 500, 1000 Mk. u. höher.

Moderne Schlafzimmer, hell Nussb. imit.
 150, 190, 210, 230 Mk.

Moderne Schlafzimmer, hell Eichen und innen
 ganz Eichen, mit Schnitzerei u. Intarsien-Einl., gross.
 2-tür. Spiegelschrank, 230, 255, 295, 300, 350 Mk.

Bessere solid gearbeitete Schlafzimmer, Rü-
 stern, Kirschbaum, Satin italienisch, nussb.-poliert,
 innen ganz Eichen, mit Schnitzerei u. Intarsien-
 Einlage, grossem 3-tür. Spiegelschrank,
 29057 360, 395 425, 460, 500 Mk.

Matratzen, Sprungrahmen, Oberbetten und
 Kissen billigsf.

Entzück. mod. Küchen-Einrichtungen 50 Mk.

Vertikos, nussb.-poliert, mit Spiegel . . . 45 Mk.

Schreibische, nussb.-poliert 35 Mk.

Büffets, nussb.-poliert, innen Eichen . . 145 Mk.

Spiegelschränke, nussb.- poliert 70 Mk.

Kleiderschränke, zweitür., nussb.-poliert,
 innen halb Eichen 48 Mk.

Waschkommoden, nussbaum-poliert, mit
 Marmorplatte 48 Mk.

Trumeauspiegel, sehr mod. Form . . . 28 Mk.

Auszugstische, nussbaum-poliert, Wachstuch-
 Einlage 19 Mk.

Plüschdiwans, solide Polsterung 48 Mk.

Salon-Polstergarnituren 125 Mk.

Vorplatz-Tolleffen, Eichen, mit Spiegel . . 15 Mk.

Kompl. Betten, 1¹/₂, graue Daun 75 Mk.

Waschkommoden, nussb.-lackiert 19 Mk.

Vertikos, nussb.-lackiert, mit Spiegel . . 30 Mk.

Kleiderschränke, nussb.-lack., 1-türig . . 15 Mk.

Kleiderschränke, nussb.-lack., 2-türig, mit
 Aufsatz 26 Mk.

Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebots. — Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Möbellager Blücherplatz 3-4, Wiesbaden.

Inh.:
 Ign. Rosenkranz.

Einheitspreis für Damen und Herren M. 12,50
 Luxus-Ausführung M. 16,50



Fordern Sie Musterbuch

Salamander

Schuhes. m. b. H., Berlin



Niederlassung:
Wiesbaden
 Langgasse 2.



19772

Darmstädter Möbel!

Geschäfts-Erweiterung und -Empfehlung.

Zur gef. Mitteilung, dass wir eine sehr vorteilhafte Neuerung und wesentliche
 Geschäftserweiterung vorgenommen haben. Ausser unseren Musterzimmern haben
 wir in den gangbaren Preislagen mehrere

komplette Wohnungs-Einrichtungen
 (3 bis 4 Zimmer und Küche)

aufgestellt, sodass man eine Uebersicht hat, wie sich die Möbel direkt in der
 Wohnung ausnehmen.

Gleichzeitig machen wir auf die Formenschnöheit, vorzügliche Qualität und
 verblüffende Preiswürdigkeit unserer neuen Modelle 1911 aufmerksam und
 laden zur gef. Besichtigung ergebenst ein.

August Schwab jr.

Rheinstrasse 39 Darmstadt Telephon 397

— nächst den Bahnhöfen. —

Spezialität: **Komplette Wohnungseinrichtungen** von Mark 1000,—
 bis Mark 10.000,—

Dauernde Garantie!

Franke Lieferung!

Man verlange Preislisten und Abbildungen.

F.201

MACHT DAS LEDER
 GESCHMEIDIG!

GIBT WASSERDICHTEN
 HOCHGLANZ!



H. 204

FÄRBT
 NICHT AB!

OHNE
 KONKURRENZ!

MEY'S Stoffwäsche
 der Kgl. Sächs. u. Kgl. Rumän. Hofliefer.
 MEY & EDLICH LEIPZIG-PLAGWITZ

Praktisch, elegant,
 kaum zu unterscheiden.

Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr.,
 Ecke Kirchgasse und Michelsberg; Louis Butter,
 Kirchgasse 58; S. Nemecek, Bleichstr. 49; Peter
 Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51; Thilo Seiden-
 stücker, Michelsberg 32; Ludw. Becker, Grosse
 Burgstrasse 11; Ferd. Zange, Marktstr. 11; Carl
 Hack, Seidenmat.-Hdlg., Rheinstr. 37. — In Hachen-
 burg bei S. Rosenau, sowie in allen durch Plakate
 kenntlich gemachten Verkaufsstellen.

Man hüte sich vor Nachahmungen, welche mit ähnlichen
 Etiketten, in ähnlichen Verpackungen und grösstenteils auch
 unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim
 Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

29944

Leona
 D. R. G. M.

— das wirklich praktische —
waschbare Korsett!

Durch eine sinnreiche
 Einrichtung ist es jeder
 Dame ermögl., Schliesse
 und Stangen aus dem
 Korsett zu entfernen u.
 dasselbe wasch. zulassen
 wie ein Taschentuch.

Alleinverkauf
 bei 29934
Ludwig Hess,
 Webergasse 18.

Sparsame Frauen
 stricken nur Sternwolle

Beste Strumpf- und Sockengarne
 für Hand und Maschine!

Orangestern und Blauestern feinste Sternwollen,
 Rotstern und Violettstern höchste Sternwollen
 Grünstern, Gelbstern und Braunstern sind
 die besten Konsum-Sternwollen!

Bezugsstellen werden auf Wunsch direkt oder unter der Anzeige genannt.
Sternwoll-Spinnerei, Altona-Bahrenfeld.

Zu haben in Wiesbaden bei
 J. Hornum, Kirchgasse 40, J. Port
 Wehrstr. 45, Ch. Hemmer,
 Langgasse 34, S. Mümmelhof & Co.,
 u. J. F. Feller, hier.

Seifenwolle
Famosin

ist das reinste, fettreichste u. daher ergiebigste
 Waschmittel der Neuzeit — Patentamtlich ge-
 schützt unter No. 51704 u. 500204. Ail. Pat.

J. Welcker & Buhler,
 Dampfseifen- und Glycerin-Fabrik geg. 1887.
 In allen einschlägigen Geschäften erhältlich,
 wo nicht, werden Verkaufsstellen nachgewiesen

F. 193

Rollkomptoir d. ver. Spediteure G.m.b.H.
 Spediteure der Königl. Preuss. Staatsbahn.

Abholung und Spedition von Gütern
 und Reiseeffekten zu bahnamtlich fest-
 gesetzten Gebühren. — Versicherungen.
 — Verzollungen. — Rollfuhrwerk. —

Bureau: Südbahnhof. Telephon 917 u. 1964

Spezial-Abteilung für echte Grammophone.

Neuheit:
 Trichterlose und Schrank-Modelle von
 Mk. 60,— an. — Mk. 250,—
 Mk. 325,— Mk. 400,—
 Mk. 425,— etc.

Grosse Auswahl in Platten,
 Nadeln. Kataloge kostenlos
 u. franko. Vorführung in separ.
 Raum bereitwilligst.

Musikhaus
Fritz Schellenberg,
 Kirchgasse 33.
 Gegr. 1884. Tel. 2458.



Auch in der warmen Jahreszeit
 fabriziere ich täglich 2mal frische Rindswurstchen, sowie H. Mett-
 wurst, Leberwurst und diversen Aufschnitt in jeder Preislage.
 Spezialität: Gefüllene Schinkenungen u. gefüllte Schinkenbrust
 täglich im Aufschnitt.

Goldschmidt, Gausbrunnenstraße 5.

Kein Laden, daher sehr bill. Preise.

Tapeten: Linkrusta: Linoleum
 Grösste Auswahl. — Muster sofort.

Julius Bernstein,
 1. Etage 6 Michelsberg 6 Tel. 2256.

Blinder Saß.

Roman von Alfred Sallen.

(S. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

„Gehen Sie — gehen Sie,“ befahl sie. „Ich will nichts mehr hören! Ich denke, daß Sie den Wunsch einer — Blinden respektieren werden.“

Der junge Mann sagte nach einem kurzen Schweigen ergriffen: „Ich bitte um Verzeihung dafür, anmaßige Frau, während in Ihre Ruhe eingegriffen zu haben. Klein ich mußte versuchen, mir den Unfall dienstbar zu machen, der mich in Ihre Nähe führte. Das Gegenteil wäre wider natürlich gewesen. Der Versuch ist gescheitert. Wir, denen sich Stunde um Stunde im vollen, besänftigenden Licht des Tages abspielt, wissen wohl nicht von den Vorgängen in einem Herzen, für das der Tag ausgelöscht ist, das in ewiger Nacht schläft und atmet. Nur hoffen und wünschen können wir, immer wieder hoffen und wünschen, es möge uns vergönnt sein, mit unseren Bitten doch noch einzudringen in das Dunkel. Mein Vater wird gewiß keinen Versuch unterlassen.“

„Teilen Sie Ihrem Vater mit,“ erhob sich die Blinde, „daß ich die Stimme, die ich mein Haus verlassen und nie dahin zurückkehren werde, wenn er jemals wagen sollte, es zu betreten!“

Damit wandte sie sich und verließ, in der Erregung nach dem Wege tastend, den sie sonst ganz sicher ging, das Zimmer.

In wahrhaftester Erschütterung sahen ihr die beiden jungen Menschen nach.

Rena brach zuerst das Schweigen. Mit hastiger, zitternder Hand hatte sie ihrem Beistand ein Geldstück entnommen, das sie nun auf den Tisch legte. „Ich bitte,“ sagte sie leise.

Hermann Hüttich rührte das Geld nicht an. „Sie haben gewiß Kräfte im Städtchen,

denen Sie Ihre Fürsorge widmen, mein Fräulein — daß ich Ihren Kranken dies Geld zuweisen —“

Sie entgegnete unschlüssig: „Ich weiß nicht, ob Tante —“

„Ich meine, darüber sollten Sie selbst und ganz allein die Entscheidung treffen.“

Sie neigte unmerklich das Haupt. „So nehme ich das Geld für meine Kranken an. Ich danke in Ihrem Namen. . . Und nun, bitte, gehen Sie.“

Er verbeugte sich leicht.

Während er nach seinem Hut griff, sagte er leise: „Die tut es mir weh, daß dieser Tag, der in Glanz und Duft begann und zu einem holden Mittag anstieg, so trüb enden muß.“

Dann rückte er sich aber auf einmal in den Schultern und wuchs zu seiner ganzen schlanken Höhe vor dem jungen Mädchen auf.

„Aber der Tag kann doch seinen vollen, schönen Wert behalten, wenn Sie, mein Fräulein, diesen Wert mit einem Wort bestätigen, das Sie in ein wenig anderer Fassung vorhin schon einmal ausgesprochen,“ rief er schnell, und sein Gesicht erhellte sich. „Wissen Sie, welches Wort ich meine?“

Sie blinnte ihn nicht an. Ihr Auge glanzte an ihm vorüber zum Fenster. Er sah, es war ein Kämpfen in ihr. Plötzlich aber tat sie es ihm nach — auch ihr biegsamer, kraftvoller Körper hob sich schlanke und gerade, und in ihrem Anblick entzündete sich gleichfalls ein warmes Licht. „Der Tag war trotzdem schön,“ sagte sie tapfer in einem warmen, starken Ton.

„Und wird es bleiben — schön, o so schön!“ rief der junge Mann mit unterdrücktem Aufstöhnen ein. „Und darum, meine ich, sehen wir uns heute nicht zum letzten Male. Bleibt mir vorläufig auch dies Haus verschlossen — gut, so gibt es andere Wege, um —“

Sie machte eine erschrockene abwehrende Bewegung, die er falsch deutete.

„Ja, ja,“ rief er, „ich gehe schon. Sie haben recht. Wir dürfen Ihre verehrte Tante nicht

franken. Leben Sie wohl — und auf Wiedersehen!“

Er hauchte nach ihrer Hand und drückte einen raschen Kuß darauf. Dann wandte er sich und ging.

Rena's Kopfschütteln und das Lächeln auf ihren erbläuten Lippen sah er nicht mehr.

VII.

Zwei Tage später — um die Mittagsstunde — ging Hermann Hüttich wartend vor dem Gymnasium in Jena auf und nieder.

Max Bodenbach hatte ihm auf der sonntäglichen Radtour neulich erzählt, daß er die Gymnasium besuche, und der junge Deutsch-Amerikaner empfand nun wahrscheinlich Sehnsucht, den frischen Burken einmal wiederzusehen.

In hellen Haufen, lebhaft durcheinander schweigend und lachend, strömten die verschleuderten Jahrgänge der hundertmündigen Schüler auf die Straße.

Der Wartende fand mit spähenden Augen seinen kleinen Mann heraus und rief ihn an.

Max Bodenbach zeigte sich aufrichtig erfreut und begann sofort zu plaudern. Ohne daß Hermann Hüttich zu fragen brauchte, berichtete der Schüler, Schwester Rena's Fuß mache in der Heilung die besten Fortschritte, sie hinfte nur ganz wenig, brauche sich auch nicht zu schonen, sondern sei in Haus und Garten ebenso tätig wie früher. Nur mache sie immer ein so ernstes Gesicht.

Max schielte dabei ein wenig neugierig zu seinem großen Freund empor, ob der wohl errate, wohin der mit den letzten Worten hingiele. Der Schüler hätte nämlich gar zu gern erfahren, was neulich passiert war, als Rena ihn auf Tantes Veranlassung aus dem Zimmer geschickt hatte. Natürlich war er gleich hinterher mit allerlei Fragen an die Schwester herangetreten, von dieser aber in ernster, bestimmter Weise gebeten worden, nicht an die Angelegenheit zu rühren.

Nun schien er nicht übel Lust zu haben, einen Versuch zu machen, ob er von dem be-

teiligten jungen Deutsch-Amerikaner etwas „herausbekommen“ könne.

Hermann Hüttich war aber mit seinen Gedanken auf ganz anderen Wegen.

„Nur mache sie immer ein so ernstes Gesicht —“ Diese Worte des Schülers hatten mit unvollständiger Gewalt alles Blut in ihm aufgestürzt. Er sah das junge Mädchen vor sich, das schöne Gesicht von Blässe überzogen, still, nachdenklich — und ihm schlug das Herz bis zum Hals hinan.

Er mußte versuchen, sie wiederzusehen und zu sprechen. Nie es sich nicht in Lobeda herbeiführen, so war es vielleicht in Jena möglich. Er verschmähte jeden Umweg, gerade ging er auf sein Ziel los und fragte den Schüler, ob ihn die Schwester wohl zuweisen in seiner Pension in Jena besuche.

Max nickte.

Das konnte wohl ab und zu vor, aber doch selten, da er ja jeden Sonnabend nachmittag nach Lobeda hinauswandere, um über den Sonntag dort zu bleiben. Plaudernd fügte er hinzu, bei gutem Wetter gehe er gewöhnlich über die Wälder bei Jena, und Schwester Rena komme ihm dann oft die Hälfte des Weges entgegen. . . .

Natürlich schritt Hermann Hüttich am kommenden Sonnabend in Begleitung des aufgelaunten Schülers auf dem idyllischen Wiesenspfad dahin.

Der Tag zeigte eine gedämpfte Beleuchtung. Schon von früh an war ein starkes Nebelbrauen gewesen. Auch jetzt am Nachmittage, verknüpften da und dort noch vereinzelte, phantastisch gezackte Nebelbänder die Bäume der weiten Wiesengründe, und recht drüben über der Saale hallte es sich sogar in dichten grauen Wolken, die langsam auf- und niederstiegen und das Laub des Aufrümers erzittern ließen.

An jeder Biegung des Weges spähte der junge Mann mit ungeduldigen Augen vorwärts — und jetzt — ah, dort schritt sie heran!

Montag, den 3. Juli,

beginnt in allen Abteilungen unseres Kaufhauses der diesjährige, bekannt streng reelle

Saison-Ausverkauf.

Auf sämtliche Waren-Vorräte gewähren wir ohne Ausnahme extra

10% Rabatt

welcher an der Kasse in Abzug gebracht wird.

Der immer wachsende Erfolg unseres Saison-Ausverkaufs ist der beste Beweis unserer strengen Reellität und der seltenen Vorteile, die wir unserer verehrten Kundschaft bieten.

29987

Grosse Posten Handtuchgebild,	nur bewährte Qualitäten,	75, 50, 35, 28,	15 Pf.
Grosse Posten Hemdentuch,	ausserprobt gute Qualitäten,	75, 65, 50, 38, 32,	28 Pf.
Grosse Posten Bettuchhalbleinen,	150 und 160 cm breit,	1.50, 1.20, 1.00,	88 Pf.
Grosse Posten Bettdamaste,	130 cm breit, nur neueste Dessins,	2.25, 1.75, 1.25, 85,	78 Pf.
Grosse Posten Taschentücher,	reinleinen, vorzügliche Qualität, fertig gesäumt,	per Dutzend	3.50 Mk.
Grosse Posten Kissenbezüge,	mit Einsatz, Monogramm, festoniert und à jour-Arbeit,	2.50, 1.75, 1.10, 90,	62 Pf.
Ueber 15,000 Stück Damen- und Kinder-Wäsche von nur erstklassigen Fabrikanten ganz besonders billig.			
Auf Damen-Konfektion extra 10 bis 50 Prozent Rabatt.			

Frank & Marx, Kirchgasse 31, Ecke Friedrichstr.



Großer Gelegenheitskauf in nur soliden Schuhwaren!

Bitte sich davon zu überzeugen und meine 4 Auslagen zu besichtigen. — Ein Versuch führt zu dauernder Kundschafft. — Meine Preise sind billig, die Qualität bekannt solid. 28353

Kinderstiefel . . . von Mk. 1¹⁰ an.Ein Posten braune Herren- und Damen-Stiefel, darunter verschiedene, welche mit der Marke „Hambrecht“ versehen sind, weil Sortiment-No. nicht mehr komplett, deren früherer Preis Mk. 10.— war jetzt nur 5⁰⁰ Mk.

Verkauf dieser Paare nur Neugasse 22, Stock.

Trinkt Dauner-Sprudel vorzügliches Tafelwasser.

Hauptniederlage:

Wilh. Weber

29988

Belfriedstr. 21. Teleph. 1189.

P. Rehm, Zahn-Praxis, Wiesbaden, Friedr. 50.

Sprechst. 9-6 Uhr. Tel. 3118. Atelier f. künstliche Zähne. Zahnoperationen sowie Plomben. Anfertigung gutsch. Zahn-ersatzes selbst bei zahnl.losem Kiefer ohne Federn. Bitte den Schaukasten an meinem Hause zu beachten. Die darin befindliche Zahnersatzkarte wurde sämtlich in meinem Laboratorium angefertigt und mit der goldenen Medaille prämiert. 29955

Kartoffelhackdüngemittel

Erzielung doppelter Ernte. Feinster und Anbr. Glanzfarbe. 45 Pf. Aushodend. Schoppen 35 Pf. Parteiliche Dose 75 Pf. Stahlbügel Kat. 23 Pf. Offert. Carl Ziss, Neugasse 31. 28590

Plakate in jed. Ausführung, liefert die Drucker des Wiesbadener General-Anzeigers, Mauritianstr. 12.

Diese schlanke Mädchenform konnte er nicht verkennen — sie war es!

Da hatte auch Max die kommende Bemerkt und lächelte ihr mit einem fröhlichen Ausruf entgegen.

Hermann starrte nur wenig später als der Schüler bei Rena an, die schon eine Weile vorher wie angewurzelt stehen geblieben war bei seinem unvermuteten Anblick. Über den dunklen Kopf des Bruders hinweg, der sich an ihre Schulter schmiegte, sah sie den jungen Mann aus großen, wie erschrocken und verängstigt blickenden Augen entgegen, während ein flammendes Rot über ihr Gesicht hinlief.

Sie nahm sich jedoch zusammen, und als er dicht herangekommen war, hatte sie es über sich vermocht, schmerzhaft ruhig und unbefangenen dreinschauen.

Nach der Begrüßung und den ersten gehaltenen Worten galt es nun für Hermann, einen Vorwand zu finden, den Schüler vorzuschieben, in dessen Gegenwart er das, was ihn bewegte, nicht ansprechen durfte und wollte.

Während er noch nach einem solchen Vorwand suchte, kam ihm der Zufall zu Hilfe. Einige andere Schüler kamen herbei, die das gleiche Ziel hatten, und nahmen Max in ihre Mitte.

Hermann verlangsamte jetzt seine Schritte und zwang so das junge Mädchen gleichfalls zu einer stilleren Gangart. Als ihm die Kunst, die ihn und sie von dem ungeduldig vorwärtstreibenden Schülerschwarm trennte, groß genug erschien, sprangen ihm die Worte von den Lippen — ohne Einleitung, ohne Aufenthalt, leise zwar und gedämpft, aber erfüllt und durchdringt von der innigen, strahlenden Wärme, die ihn seit dem Augenblicke, den die Leuchtenburg gelübt, hoch über den Alltag emporgehoben.

Rena hatte schon vorher das schwarze

Spitzenkleid, das sie über dem Flechtenfranz des reichen Haars trug, wie mit nervösen Fingern tiefer in die Stirn gezogen — er konnte, während er sprach, nur einen schmalen Streifen ihrer Wange sehen. Nun aber wandte sie ihm das Gesicht voll zu — und da erschraf er.

Aus ihren Augen starrte ihn etwas an, das ihm den Atem stocken ließ und seine frohe Kampfeszuversicht niederwerfen wollte, noch ehe sie die Flügel so recht hatte entfalten können.

Rena antwortete mit einer Stimme, die in der Erregung hart und rau klang: „Ich hätte Sie nicht ausreden lassen sollen, hätte das alles, was Sie mir da gesagt haben, nicht anhören dürfen — es war ein häßliches Unrecht von mir.“

Betroffen griff er nach ihrer Hand, die sie ihm aber mit einem Ruck entzog.

Sein Gesicht wurde blaß. Mit hörbarer Anstrengung sagte er: „Sagen Sie gut, Rena. Lassen Sie uns wie zwei treue, tapfere Kameraden über alles sprechen. Sehen Sie, Ihre verehrte arme Tante.“

Ein herzerweichender Zug umspielte die Lippen des jungen Mädchens. „O, wenn es nur das wäre!“

Diese Worte waren ihr sichtlich wider Willen entschlüpft. Sie fügte hastig hinzu: „Nichts mehr — ich beschwöre Sie, keine Silbe mehr!“

Nun aber flammten seine Augen auf sie ein: „Rena, reden Sie doch nicht wie ein verängstigtes Kind! Und mütten Sie mir doch nicht zu, mich in einer Sache, von der ich Licht und Wärme für mein ganzes Leben erhoffe, mit schwächlicher Halbschheit zu beunruhigen!“

Sie atmete tief auf. Ja, er hatte recht — sie mußte ihm alles sagen.

Und jetzt dem Unvermeidlichen gegenüber, rang sie sich auch wieder zu der Tapferkeit durch, die sonst einen Teil ihres Lebens

ausmachte. Ihrem Ton wohnte eine gewisse gefasste Ruhe inne, als sie sagte: „Ich wiederhole, daß ich mir ein schweres Unrecht beimeßen muß. Gleich als ich Ihre Absicht ahnte, hätte ich Sie unterbrechen und Ihnen den wahren Sachverhalt mitteilen müssen. So hören Sie ihn denn jetzt. Mein Ja bezieht bereits ein anderer, und wenn ich hinzufüge, daß es mein Vetter Oskar Vorowski ist, der Sohn meiner blinden Tante, so erspare ich mir dieser Mitteilung gewiß uns beiden jedes weitere Wort.“

Nun war es an dem jungen Deutschamerikaner, alle seine Selbstbeherrschung anzurufen, um dieser niederschmetternden Enttarnung gegenüber einigermaßen Haltung zu bewahren.

Das also war's — das stand zwischen ihnen! Sie war die Braut eines anderen.

Aber der Schlag hielt ihn nur in einer kurzen Betäubung. Er, der ein deutscher Schulmeister werden wollte, war ja doch in Amerika geboren und erzogen, und dieses Land gibt seinen Kindern vor allem ein praktisches Gespür mit auf den Lebensweg — jeder Tage, so verzweifelt sie auch aussehen, so entmutigen sie sich auch vordringen mag, doch eine Seite abzugewinnen, die nicht alle Hoffnung ausschließt!

Wie war denn das, hatte ihm Lehrer Reinsdorf damals nicht erzählt, der Sohn der Blinden sei lungentkrank? Und hatte nicht auch Max Bodenbach, als er ihn neulich am Gymnasium erwartete, geprüßelt erwidert, Vetter Oskar sei nach dem berühmten Kurort für Brustleidende, nach Davos in der Schweiz, abgereist? Ja, ja, er entsann sich nun genau beider Mitteilungen.

An einen Kranken war also das schöne Mädchen gefettet — sie, die da vor ihm stand in prangendem Jugendreiz, in schwellender Kraft! An einen Kranken, den sie nicht einmal liebte — das fühlte er in dieser Stunde

mit beglückender Gewalt! — dem sie wohl nur aus Mitleid ihre Zusage gegeben!

Er mußte vollkommene Klarheit haben. Schon wollte er sprechen, mit allerhand Fragen und Beschwörungen auf Rena eindringen — aber in demselben Augenblicke fühlte er sich durch ihren Anblick zum Schweigen entworfen.

Sie hatte innegehalten im Schreiten, stand ihm voll zugewandt. Doch und schlant sah er sie vor sich, die ganze Erscheinung überglänzt von einem unglücklich rührenden Hauch tapferer stiller Entsagung. Die Seelengröße, die aus ihren bleichen Jüngen sprach, gebot dem Sturm in seiner Brust, mit dem er sie hatte überfallen und besiegen wollen, Einhalt.

Mit gefestigtem Ernst sprach sie: „Ich denke, es dürfte jetzt wohl an der Zeit sein, daß wir uns Lebwohl sagen.“

Er suchte durch die scheinbare Ruhe ihres Blickes in die Tiefe ihrer Seele zu bringen. „Lebwohl“, wiederholte er mechanisch, „ja — aber natürlich nicht für immer?“

„Es wird wohl so sein müssen.“

Ein Zucken ging durch seine Gesicht. „Rena“, rief er hervor, „das kann nicht Ihr Ernst sein!“

Mit einem wehmütigen leisen Kopfschütteln betrachtete sie ihn. „Haben Sie wirklich etwas anderes von mir erwartet?“ fragte sie in einer Art stiller Verwunderung, die ihn seltsam durchschauerte.

(Fortsetzung folgt.)

Zahn-Crème

KALODONT
Mundwasser

Batist- und Stickerei-

Blusen, Kleider und Leinen-Röcke

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen,

darunter:

Blusen
Serie I
früherer Preis
bis 8 Mk.
jetzt **4.50** Mk.

Blusen
Serie II
früherer Preis
bis 10 Mk.
jetzt **5.50** Mk.

Blusen
Serie III
früherer Preis
bis 12 Mk.
jetzt **6.50** Mk.

Blusen
Serie IV
früherer Preis
bis 18 Mk.
jetzt **9.50** Mk.

Blusen
Serie V
früherer Preis
bis 23 Mk.
jetzt **12.50** Mk.

Stickerei-Kleider
Serie VI
früherer Preis
35 Mk.
jetzt **19.—** Mk.



NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE

Kirchgasse 36. **J. M. BAUM**, Ecke Friedrichstr.

29984

Mein Saison-Ausverkauf

beginnt am 1. Juli und dauert nur kurze Zeit.

Derselbe bietet für die jetzige Jahreszeit eine günstige u. billige Einkaufsgelegenheit
in modernen braunen Herren- und Damen-Schuhen
und Stiefeln, sowie Halb-Schuhen.

Sämtliche andere Sorten Schuhwaren sind in reichhaltigster Auswahl am Lager.
Überzeugen Sie sich gefl. von meiner Leistungsfähigkeit.
Prinzip: Gute, solide Ware bei bekannt billigen Preisen.

Schuhhaus Ernst, Wiesbaden, Marktstr. 23,
Ecke Metzgergasse. **Telephon 3955.**

29976

Echter Bernstein-Fussboden-Lack

40 in allen Farben, über Nacht trocknend,

sowie alle

Farben — Lacke — Pinsel — Bronzen etc.

Farbenhaus Weiss,

Marktstrasse 25,
vis-à-vis Maldaner,
Telephon 4550.

Die Beste

und sicher wirkende medizinische
Seife gegen alle Hautunreinig-
keiten u. Hautausschläge, wie:
Mitesser, Finnen, Flechten, Blüh-
den, Geschwüre etc. ist die echte
Seifen-Perle. Preis 1/2 Mk. pro
Kilo. Versandt in der Packung.
Bismarckapoth.; W. Nassen-
heiser.

KAISERBRUNNEN

Tafel- und Gesundheits-Wasser

von hervorragendem Wohlgeschmack.
Goldene Medaille Brüssel 1910.

Alleinvertrieb für Wiesbaden und Umgebung:
Wilhelm Schaus, Wiesbaden,
Sedanstrasse 3, Telephon 554.

29244

29985

Blumenthal

Heute den 1. Juli beginnend:

Saison-Ausverkauf!

In fast sämtlichen Abteilungen unseres Hauses ganz bedeutende Preisermässigungen.

29974

Während unseres grossen Saison-Ausverkaufs gewähren wir auf sämtliche hier nicht aufgeführten Artikel

10 Prozent Rabatt.

Ausgenommen sind: Näh-, Strick-, Stick- und Häkelgarne, Stickseide, sogenannte Marken-Artikel, Bücher, Noten, sowie die mit roten Etiketten versehenen Waren.

Museline und Reinen-Finité, regulärer Verkaufspreis Meter bis 50 J, jetzt Meter nur 20 J
 Voll-Museline und Popeline-Reinen, jetzt Meter nur 65 J
 Kostüm-Reinen in aparten Farben, regulärer Verkaufspreis Meter bis 2.00, jetzt Meter nur 1.25
 Voll-Museline, erstklassige Fabrikate, regulärer Verkaufspreis Meter bis 1.95, jetzt Meter nur 1.25
 Blumenstoffe, moderne Streifen, regulärer Verkaufspreis Meter bis 1.25, jetzt Meter nur 65 J
 Fantasie-Stoffe, kleine Karos, regulärer Verkaufspreis Meter bis 1.75, jetzt Meter nur 95 J
 Reimwoll, Blumen-Planelle, regulärer Verkaufspreis Meter bis 2.25, jetzt Meter nur 1.45
 Kostüm-Stoffe in englisch. Geschmack, regulärer Verkaufspreis Meter bis 3.50, jetzt Meter nur 1.95
 Reimwollene Volles, in apart. Streifen, regulärer Verkaufspreis Meter bis 3.25, jetzt Meter nur 1.95
 Blumen-Seiden in Streifen u. Karos, regulärer Verkaufspreis Meter bis 1.75, jetzt Meter nur 95 J
 Reineidene Conifine in diversen Farben, jetzt Meter nur 95 J
 Französische Foulards, regulärer Verkaufspreis Meter 2.25, jetzt 1.25
 Uni-Seide, Erbsen für Liberty, regulärer Verkaufspreis Meter 2.50, jetzt 1.65
 1 Posen Spitzen u. Einsätze, sowie Reste u. Abkürzungen zu aussergewöhnl. bill. Preisen.
 Seltene Gelegenheits:

Spitzen-Stoffe, nur Ia Qualitäten:
 Serie I Meter 95 J, Serie II Meter 1.95
 Serie III Meter 2.95
 1 Posen coul. Vorderen, darunter solche im regulär. Verkaufspreis Meter 3.50, jetzt Meter 45 J
 Belag-Reste ganz besonders preiswert.
 1 Posen Balis u. Sportgürtel, regulärer Verkaufspreis 5.75 J, jetzt Stück 45 J
 1 Posen Sports u. Badgürtel, regulärer Verkaufspreis 1.25, jetzt Stück 85 J
 Restposten einseitige Jabots und Blumen-Kragen weit unter Preis.
 Damen-Strümpfe, Baumwolle, gestrichelt, schwarz Paar 32 J
 Damen-Strümpfe, durchbrochen, schwarz u. leberfarbig Paar 42 J
 Damen-Strümpfe, durchbr., flor. schwarz, braun und moderne Farben, Paar 75 J
 Restposten Kinderschuhen, Größe 1 bis 8, Paar 38 J
 Restposten Herren-Schweiß-Socken, im prägn. Baumwoll- und Wolle, jetzt Paar nur 65 J
 Der frühere Verkaufspreis beträgt fast das Doppelte.

Farbige Herren-Überhemden mit festen Manschetten:
 Serie I 1.95, Serie II 2.95, Serie III 3.95, Serie IV 4.95
 Ohne Rücksicht auf den früheren Wert. Auf sämtliche Herren- u. Knaben-Strohhüte 30 Prozent Rabatt.

Restpost. Herren-Selbstbinder, Serie I 75 J, Serie II 1.75, Serie III 2.45, früherer regulärer Verkaufspreis 1.25, 2.95, 4.25.
 Damen-Handschuhe, gemustert, weiß und farbig, Paar 28 J
 Damen-Handschuhe, Perle, 2 Druckn., weiß und farbig, Paar 48 J
 Damen-Handschuhe, 2 Druckn., weiß, gelb, Paar 42 J
 Damen-Handschuhe, 2 Druckn., Leder- und Reinen imitiert, moderne Farben, Paar 75 J
 Damen-Halbhandschuhe für kurze Ärmel, Paar 32 J und 15 J
 Damen-Halbhandschuhe für kurze Ärmel, Blumenmuster, Paar 45 J
 Damen-Halbhandschuhe für kurze Ärmel, Seide imit., weiß u. schwarz, Paar 50 J
 Damen-Handschuhe f. kurze Ärmel, Mousquetaire, schwarz, weiß u. farb., Paar 95 J
 Damen-Handschuhe für kurze Ärmel, weiß und farbig, Mousquetaire, Paar 1.15
 Damen-Handschuhe für kurze Ärmel, durchbrochen, Paar 90 J
 Damen-Handschuhe für kurze Ärmel, durchbrochen, Blumenmuster, Paar 1.10
 1 Posen Bilder, reizende Sujets, in eleganten Rahmen, Stück 95 J
 1 Posen Metall-Photographie-Rahmen in Cabinet, Orisfeldis, Promenade und Boulevar, Stück 95 J
 1 Posen Porzellan-Figuren in weiß und farbig, Stück 95 J

Dementuche, beste Qualität, Fabrikate, hartfädig Meter 42 J, mittelfädig Meter 48 J, feinfädig Meter 52 J
 Bettuch-Arteionne, ca. 160 cm. breit, hartfädig solide Ware, Meter 92 J
 Bettuch-Dalbleinen, bewährte Qualitäten, ca. 160 cm. breit, Meter 1.15, 95 J
 Bett-Damast, ca. 180 cm. br., neue Muster, Meter 95 J, 78 J
 Bett-Satin, ca. 130 cm. breit, vorzüglich im Gebrauch, Meter 98 J
 Waschechte Bettkattune, Meter 48 J und 38 J

Besonders billiges Angebot!
 Reineidene Küchentücher, gesäumt und gebändert, 1/2 Dbd. 1.95
 Schweres Gerstentorn-Handtuch, ca. 48x110 cm., mit roter Kante, gesäumt und gebändert, 1/2 Dbd. 2.95
 Jacquard-Tischhandtücher in bekannter Qualität, 1/2 Dbd. 4.30, 3.65, 2.95
 Prima Jacquard-Tischtücher, erstes Fabrikat, ca. 180x130 ca. 180x160 ca. 180x225 cm. 2.65 3.45 4.65
 Servietten, dazu passend, 1/2 Dbd. 3.15
 Kaffeedecken, ca. 150 cm. lang, jetzt nur 1.25, 95 J
 1 Posen Gardendeden, regulärer Verkaufspreis bis 4.50, jetzt Stück nur 3.25 u. 2.95
 Schürzenkoffe, ca. 118x120 cm., nur bewährte, waschechte Qualität, Meter 85 J, 72 J und 62 J
 Kleider-Diamanten, echtfarb., hübsche Muster, Meter 68 J, 58 J, 42 J
 Baumwollflanell für Sporthemden, echtfarbig, Meter 68 J, 58 J, 42 J
 2 Schachteln, enthaltend zusammen 10 Stück La Toilette-Beistelle, fort. Geräte, 95 J
 1 eleganter Schwung-Stellspiegel, ca. 18x13 1/2 cm., weiß Metall, mit Facette-Glas, 95 J
 1 Raster-Garnitur, besteh. aus: 1 Raster-Apparat, 1 Selbstschale, 1 Winkel und 1 Stück Rasterseife, auf 95 J

Bijouteriewaren.
 1 Damen-Uhrkette, Angelkette, verfilb. 1.00
 1 Kollier, echt Silber, m. echten Steinen 2.50
 1 Kollier, echt Silber, 800/000 gestempelt, mit Anhänger, 95 J
 1 Bonbonniere mit Sprungedel, auf verfilb., extra groß, 95 J
 Ca. 350 Paar Damen- und Herren-Stiefel und Halbschuhe, Restbestände und Einzelpaare.
 Serie I Paar 6.75, Serie II Paar 10.50
 früh. Wert bis 11.75, früh. Wert bis 18.—
 Ca. 250 Paar Kinder-Stiefel aus äußerst haltbarem schwarzem und braunem Leder, breite bequeme Kaffons, Gr. 27-30 Paar 4.30, Gr. 31-35 Paar 4.85
 früh. Wert bis 6.—, früh. Wert bis 7.—
 Ca. 150 Paar braune Sandalen mit vollständig biegsamer Ledersohle u. Absatzfed., Gr. 20-24 25-26 27-30 31-35 36-42
 Paar 2.30 2.70 3.10 3.70 4.20
 Ca. 100 Paar Kinderstiefel aus schwarzem Leder mit Ledersohle und Absatzfed., Größe 21-28, Paar 2.25
 Ca. 100 Paar Damen-Lederstiefel, mit und ohne Spange, schwarz u. braun, Paar 2.50
 Ca. 120 P. Kinderhalbschuhe zum Schnüren, aus braunem, schwarzem und rotem Leder, Gr. 31-35 P. 6.—, Gr. 27-30 Paar 5.50
 1 Posen Arminier- und Belour-Teppiche, ca. 170x200 cm., regulärer Verkaufspreis bis 32.—, jetzt Stück 22.00
 1 Posen Arminier- und Belour-Teppiche, ca. 200x300 cm., regulärer Verkaufspreis bis 46.—, jetzt Stück 32.00

1 Posen Tapestry-Bett-Vorlagen, haltbare Qualität, regulärer Verkaufspreis bis 2.50, jetzt Stück nur 1.95
 1 Posen Tischdecken, rot, grün u. blau, mit reichen Applikationen, in vielen Dessins, regulärer Verkaufspreis bis 8.70, jetzt Stück 6.50
 1 Posen Steppdecken, Ia Satin, vollkommene Größe, jetzt 6.75
 1 Posen Steppdecken, Ia Satin, doppelseitig, in mehr. Farben, jetzt Stück nur 11.50
 1 Posen Reinenkissen, ca. 40x55 cm., zum Teil handarb., ca. 50x45 cm., Ia Kapokfüllung, jetzt per Fenster = 2 Flügel 4.75
 1 Posen engl. Tüll-Gardinen, creme u. weiß, regulärer Verkaufspreis bis 6.50, jetzt per Fenster = 2 Flügel 6.25
 1 Posen engl. Tüll-Gardinen in mehr. Dessins, bewährte Qualitäten, regulärer Verkaufspreis bis 8.75, jetzt per Fenster = 2 Flügel 6.25
 Damen-Handtaschen, Gelegenheitskauf, Serie I 1.85, Serie II 2.85, Serie III 4.50
 Der reguläre Verkaufspreis ist bedeut. höh.
 Ein Posen Japan-Handtöcher, jetzt Stück nur 1.25
 Ein Posen Handkoffer, jetzt per Stück nur 3.—, 2.— und 1.50
 früh. Verkaufspreis 7.—, 6.— u. 4.— Mf.

Damen-Konfektion.
 Bast-Kostüme, Jade u. Rod, Jade auf Ia Seiden-Serge gearbeitet, jetzt 68.— 45.— und 33.—
 früherer regulärer Verkaufspreis bis 120.— 95.— und 60.—
 Weiße Cheviot-Kostüme früherer Wert bis 90.— jetzt nur 60.—, früherer Wert bis 65.— jetzt nur 38.—, früherer Wert bis 45.— jetzt nur 22.—
 Reinen-Kostüme aus Ia englischem Reinen, nur modernste Sachen der jetzigen Saison, früherer Wert bis 60.— jetzt nur 36.—, früherer Wert bis 45.— jetzt nur 28.—, früherer Wert bis 35.— jetzt nur 19.50, früherer Wert bis 22.— jetzt nur 12.75
 Garnierte Kleider in Seide, Wolle, Wolle, Batist- und Stidreithoffen 90.—, 65.—, 42.—, 32.—, 21.—, 15.50 bis 6.50
 Kostüm-Röcke in Wolle, Wolle und Seide 26.50, 17.50, 11.75, 6.50 und 4.90
 Paletots in Wolle und Seide, jetzt nur 85.—, 65.—, 46.—, 33.—, 26.—
 früh. regul. Verkaufspreis bis 160.—, 135.—, 98.—, 65.—, 48.—
 Popeline, englische und Reinen-Paletots, jetzt nur 26.50, 17.50, 11.75, 7.50
 Blumen in Seide, Wolle, Batist, Stidreithoffen und Pulgarenstoffen, jetzt nur 12.75, 10.75, 8.50, 6.50, 5.90, 3.90, 2.90, 1.95
 früherer reg. Verkaufspreis bis 18.50, 16.50, 12.75, 9.75, 8.75, 6.—, 5.—, 3.50
 Auf sämtliche Kinder-Konfektion gewähren wir 20 Prozent Rabatt.

Elegant garnierte Damen u. Kinder-Hüte früherer Wert bis 10.50, jetzt nur 8.90
 früherer Wert bis 18.50, jetzt nur 6.90
 früherer Wert bis 25.—, jetzt nur 10.90
 früherer Wert bis 35.—, jetzt nur 15.90
 früherer Wert bis 50.—, jetzt nur 21.90
 Englisch garnierte Hüte und Formen früherer Wert bis 3.50, jetzt nur 95.
 früherer Wert bis 6.75, jetzt nur 1.95
 früherer Wert bis 22.75, jetzt nur 3.90
 früherer Wert bis 35.—, jetzt nur 5.90
 1 großer Posen Outblumen früherer Verkaufspreis bis 5.—, jetzt Planet 50 J
 Damen-Panamas, jetzt St. nur 20.50, 25.—, 19.50, 12.50, 7.90

Batist- und Strohhüte und Hüte hervorragend billig.
 Kinder-Strohhüte, Rattosenform, früher 2.50, 1.50, jetzt 95 J
 1 großer Posen Direktoire-Korsett, langes Kaffon, mit Strumpfbalter, früherer Verkaufspreis bis 5 J, jetzt 3.50 J
 Französische Modell-Korsett, früherer Wert bis 35 J, jedes Stück nur 19.50 J
 1 großer Posen Damenwäsche, Serie I 1.25, Serie II 1.95, Serie III 2.45
 1 Restbestand einzelner u. trübsamerorderer Bleichen Kinder-Wäsche, wie Knaben-Tag- und Nachhemden, Mädchen-Hemden, Mädchen-Posen, Nachhemden, Röcken etc. ganz außerordentlich billig.
 Reineidene Batist-Taschentücher 1/2 Dugend 95 J
 Weiße Batist-Taschentücher 1 Dugend 95 J
 Engl. feine Batist-Taschentücher 1/2 Dugend 95 J
 1 Posen Kissenbezüge Ia Qual. ausgehopt, Stück 95 J
 1 Posen Damen- u. Kinder-Schürzen, Serie I Stück 95 J, Serie II Stück 1.25, früh. Wert bis 1.90, früh. Wert bis 1.95
 1 großer Posen Wäschekörbe, Serie I 1.25, Serie II 1.95, Serie III 2.45
 Alpaka-Unterwäsche weit unter dem regulären Verkaufspreis.
 Gezeichnete Kissen u. Rüstteil, grau Reinen in verschied. modern. leichten Zeichnungen ca. 45x55 cm. ca. 40x50 cm. ca. 40x60 cm. 45 J 60 J 75 J

Leichte u. hübsche Arbeiten für die Sommer-Reise etc.: Crifa, Millefleurs, Flieder, Bergkristall, Holz-Perlen-Geste in: Decken, Läufer, Kissen, Quadrate, Wäffelt, Servietten, u. Kaffisch-Decken, weiße Decken mit à jour u. Klappel-Edelstein ca. 50x50 cm. 1.60, ca. 60x60 cm. 1.90
 Läufer mit à jour- und Klappel-Edelstein, ca. 35x120 cm. 1.90
 Decken, Kaffisch Reinen mit à jour-Edelstein, 60x60 cm. 2.25, ca. 50x50 cm. 1.90
 Läufer, Kaffisch Reinen u. à jour-Edelstein ca. 35x135 2.80, ca. 35x120 2.25
 Decken, Bauern-Reinen mit Durchbruch u. Hobbaum, ca. 70x70 cm. 1.95, ca. 60x80 cm. 1.50
 Läufer, Bauern-Reinen mit Durchbruch und Hobbaum, ca. 35x135 cm. 1.95, ca. 35x120 cm. 1.50
 Decken mit 4 Klett-Quadraten und Reinen-Edelstein ca. 55x55 cm. 1.35
 Decken mit Reinen-Einfach und Spitze 1.10
 Läufer, 4 Klett-Quadraten und Reinen-Edelstein ca. 30x115 cm. 1.50
 Läufer, Reinen-Einfach und Spitze, ca. 30x115 cm. 1.10
 Während unseres Sommer-Ausverkaufs hervorragend billige Preise in

Haushaltwaren.
 Eismaschinen . . . 9.50, 7.50, 6.50, 5.50
 Buttermaschinen . . . 2.75, 2.25, 1.85, 1.45
 Ein Posen Majolika-Flumentöpfe, Stück 1.35, 98 J, 58 J
 Ein Posen Jardiniere, Stück 1.10, 78 J, 68 J, 48 J
 Eisgränze, Fliegengränze, Badewannen, Gase u. Petrolkocher mit 20 Proz. Rabatt.
 Porzellanwaren.
 Obertassen, massiv . . . 8 J
 Tasse mit Untertasse . . . 12 J
 Tasse mit Untertasse, ind. blau . . . 40 J
 Teetasse mit Untertasse, ind. blau . . . 35 J
 Obertassen, indisch blau . . . 15 J
 Milchbecher, weiß . . . 7 J
 Ein Posen Speise-Service für 6 u. 12 Personen, mod. Dekor, mit 20 Proz. Rabatt.
 Glaswaren.
 Goldrandbecher . . . 8 J
 Apfelweinläser, 0.4 Ptr. . . 12 J
 Becher, 0.1 Ptr. . . 6 J
 Beisgläser mit Bordüre . . . 25 J
 Wasserkrüge . . . 35 J
 Kaffegläser mit Teller . . . 35 J
 Bonigbüden auf Teller . . . 20 J
 Butterdosen . . . 30 J
 Wassergläser . . . 8 J, 6 J, 5 J
 Gensgläser . . . 8 J
 Obstteller, groß . . . 25 J
 Wasserflaschen mit Glas . . . 35 J, 20 J
 Zitronenpresse . . . 12 J, 9 J
 Ein Posen Wachs-Garnituren mit 20 Prozent Rabatt.
 Ein Posen Beisgläser (Römer) bis zur Hälfte des früheren Verkaufspreises.